



DAS MUSIKERVIERTEL IN ETTLINGEN ist eines von insgesamt 29 „zeozweifreien“ Quartieren, das die Umwelt- und Energieagentur auf den Weg gebracht hat. Dazu zählt insbesondere auch die energetische Sanierung des Berufsschulzentrums (rechts). Foto: Müller

## „Mit gutem Beispiel vorangehen“

### Umwelt- und Energieagentur des Landkreises feiert ihr zehnjähriges Bestehen

Von unserem Mitarbeiter  
Klaus Müller

**Ettlingen.** Das beruhigt – ein wenig oder auch nicht: „Am Landkreis Karlsruhe liegt es nicht, wenn in Deutschland die Klimaschutzziele nicht erreicht werden.“ Die Einschätzung von Oberbürgermeister Johannes Arnold und die damit verbundenen anerkennenden Worte zogen sich wie ein „grüner Faden“ durch eine Feierstunde in der Buhlschen Mühle Ettlingen. Objekt der ausgiebigen und mit einem guten Schuss Eigenlob bedachten Feier war die Umwelt- und Energieagentur des Kreis Karlsruhe (UEA).

Vor zehn Jahren wurde sie unter anderem auf Initiative von Landrat Christoph Schnaudigel gegründet. Daran erinnerte in seinem Grußwort der Chef der Kreisbehörde ebenso wie an die anfangs „verhaltene Zustimmung“ des Kreista-

ges zu dem Vorhaben. Am Ende sollte es eine Anschubfinanzierung des Landes sein (90 000 Euro), die die Kreisräte überzeugte.

Dass sich der Landkreis und all diejenigen, die inzwischen unverrückbar hinter der Agentur stehen, damals richtig entschieden haben dürften, zeigt ein

#### „Zeozweifrei“ ist zum Begriff geworden

Blick auf die Erfolgsgeschichte der Agentur. Mit 1,5 Kräften, einschließlich der UEA-Geschäftsführerin Birgit Schwegle, nahm die Einrichtung 2008 ihre Arbeit auf. Derzeit zählt die UEA zehn Mitarbeiter bei wachsendem Arbeitsaufkommen.

Eine Lanze brach Festredner Helmfried Meinel, Ministerialdirektor im ba-

den-württembergischen Umweltministerium, für solche Einrichtungen. Insbesondere vor dem Hintergrund, so der Landespolitiker weiter, „dass wir die letzte Generation sind, die mit Blick auf den Klimawandel noch die Weichen stellen können.“ Angesichts des voranschreitenden Klimawandels, der eigentlich nur noch von der AfD und US-Präsident Trump bestritten wird, und dem gleichzeitig eher gebremsten Unterfangen, dagegen etwas zu tun, dürfte Meinel mit seiner Einschätzung richtig liegen, so der Tenor in Ettlingen.

Sicher, auch darüber herrschte Einigkeit, vom Landkreis aus ließe sich das Klima nicht retten – „dafür sind wir ein zu kleines Licht“, befand Schnaudigel. „Aber wir können mit gutem Beispiel vorangehen und dabei wirtschaftliche Akzente setzen.“ „Zeozweifrei“, ergänzte Meinel, sei in der Region längst zu einem Begriff geworden; eben verbunden mit der Zielsetzung, bis 2050 im Landkreis „zeozweifrei“ zu sein. Einmal abgesehen von guten regionalen Beispielen „müssen wir unsere Anstrengungen im Kampf gegen den Klimawandel deutlich verstärken“, betonte Meinel. Wer's noch nicht wusste: Baden-Württemberg sei bundesweit gesehen der zweitgrößte Steinkohlekonsument.

Eng verbunden mit der erfolgreichen Arbeit der UEA, darauf wiesen nicht nur die Moderatoren des Abends, Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, und sein Kollege von den Stadtwerken Bretten, Stefan Kleck, hin, ist der Name Birgit Schwegle. Viel Herzblut, Wissen und Überzeugungskraft bringt die quirlige Geschäftsführerin in die UEA ein.

#### Hintergrund

Die Arbeit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe in den vergangenen zehn Jahren lässt sich unter anderem an nachfolgenden Zahlen messen:

- 18 Millionen Euro Fördergelder wurden generiert.
- 29 Quartiere „zeozweifrei“ wurden auf den Weg gebracht; darunter aktuell das Projekt „Musikerviertel Ettlingen“, in dessen Mittelpunkt auch die energetische Sanierung des Berufs-

schulzentrums Ettlingen (Nahwärmenetz) steht.

- 30 000 Schüler in 1 200 Klassen nahmen am „Stand-by-Unterricht“ teil. Dabei geht es um praktische Tipps fürs Stromsparen.
- 2 500 individuelle Bürgerberatungen.
- 40 Elektrofahrzeuge gehören im Landkreis zum Projekt „zeozweifrei unterwegs“.
- Vier Kommunen im Landkreis erhielten bislang den „European Energy Award“.
- 4 000 Gebäude wurden mit Wärmebildkameras thermografiert. kdm